



## **Nur das Knie könnte den Guten ausbremsen**

### **Drei Fragen an einen außergewöhnlichen Kreisligaspieler**

**KUTENHOLZ.** Sein außergewöhnlicher Name weckt Interesse: Sjard. Ein ostfriesischer Name. Sjard Steffens ist auch ein außergewöhnlicher Kreisligaspieler. "Sjard entwickelt sich gerade - das wird ein ganz Guter", sagt Trainer Uwe Duchow über den 19-Jährigen. Am vergangenen Wochenende habe der Spielmacher des FC Mulsum/Kutenholz "wirklich gegläntzt", lobt Duchow. Sjard selbst fragt sich, warum erst gegen Freiburg/Oederquart "der Knoten geplatzt ist". Denn eigentlich ist er, der gelernte Stürmer, ziemlich torgefährlich. Seine zwei Tore beim 6:0-Sieg waren aber die ersten dieser Saison. Dafür hat er schon viele Torvorlagen gegeben. Sjards einziges Problem: Das Knie. "Hauptsache das hält", sagt Duchow. Mit 16 Jahren hatte Sjard ein halbes Jahr pausieren müssen, weil zwei Bänder gerissen und die Kniescheibe rausgesprungen war. "Das ist auch genetisch bedingt", sagt Sjard über sein Verletzungsrisiko. Sein ebenso talentierter Vater musste seine Karriere mit 21 Jahren nach drei Kreuzbandrissen beenden.

### **Was war Ihr schönstes Erlebnis auf dem Fußballplatz?**

Als wir mit der B- und A-Jugend Kreispokalmeister wurden. Auch die Spiele mit der Niedersachsenauswahl gegen Bundesligisten waren ein Erlebnis.

### **Sie sind Fan von?**

Unterhaching, seit ich bei einem Spiel gegen Bremen II war. Tolle Party.

### **Sie haben drei Wünsche frei ...**

Gesundheit, Glück und mit MuKu Pokalsieger werden. (jb)

**Quelle:** Tageblatt online vom 08.04.2011